

Westendorf, den 17.11.2020

Hygienekonzept der Grundschule Westendorf nach dem Kultusministeriellen Schreiben Stand 13.11.2020

- **Abstandsregel**
Auf die **Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m** zwischen Schülerinnen und Schülern des Klassen- bzw. Lerngruppenverbandes **kann verzichtet werden**.
Auf das Abstandhalten **von mindestens 1,5 m zu Lehrkräften und dem übrigen Personal im Schulhaus ist weiterhin zu achten**.
- **Händedesinfektion**
Vor Unterrichtsbeginn und nach jedem Toilettengang ebenso wie nach der Nutzung gemeinsamer Materialien oder Sportgeräten **waschen** sich die SchülerInnen die Hände mindestens **20 bis 30 Sekunden**.
- **Hust- und Niesverhalten**
Beachtung der Hust- und Niesetikette in die Armbeuge - **nicht** in die Hand.
- **Mund- und Nasenschutz**
Beim Eintreffen und Verlassen der Schule, auf den Gängen, beim Toilettengang, auf dem Pausenhof und bei der Busfahrt ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes weiterhin **verpflichtend**. Desweiteren besteht in allen Jahrgangsstufen für SchülerInnen und Lehrkräfte auch **im Unterricht Maskenpflicht**, d.h. **auch am Sitzplatz**.
„Schülerinnen und Schülern ist es **erlaubt**, die **MNB** auf den **Pausenflächen abzunehmen**, wenn für einen **ausreichenden Mindestabstand** zwischen den Schülerinnen und Schülern **gesorgt ist**. Ferner dürfen Schülerinnen und Schüler, **während einer Stoßlüftung im Klassenzimmer die MNB für die Dauer der Stoßlüftung** und während der Schulpausen, **wenn gelüftet wird, am Sitzplatz im Klassenzimmer abnehmen**.“
- **Unterrichtssituation**
Partnerarbeit kann mit unmittelbaren Sitznachbarn stattfinden. Gruppenarbeiten sind nur mit Mindestabstand möglich. Die Räume werden mindestens alle 45 Minuten stoßgelüftet, weshalb die Mitgabe eines zusätzlichen warmen Kleidungsstückes für das Klassenzimmer empfehlenswert ist. Die Sitzordnung ist **frontal** ausgerichtet.
- **Pause**
Die Pause findet **zeitgleich**, in **klassenweise eingeteilten Zonen** und Tragen eines Mund- und Nasenschutzes statt.
- **Klassenzimmer/Fachräume**
Feste Lerngruppen werden sowohl in den Klassenzimmern als auch den Fachräumen unterrichtet.
- **Vermeidung gemeinsam genutzter Gegenstände** (kein Austausch von Arbeitsmitteln, Stiften, Linealen o.Ä).

- **Musikunterricht**
 - Singen in der Gruppe ist **bis auf weiteres nicht** möglich.

- **Sportunterricht**

Sportunterricht und schulische Sport- und Bewegungsangebote **können** wieder unter Einhaltung der nötigen Hygienemaßnahmen **durchgeführt werden**.

- **Vorgehen bei Auftreten von Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen:**
 - „Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 ist der Schulbesuch mit leichten Erkältungssymptomen erlaubt.“
 - „Kranke Schüler in reduziertem Allgemeinzustand **mit Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns, Hals- oder Ohrenschmerzen, Gliederschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule.**“
 - Nach **einem symptomfreiem Zeitraum von 24 Stunden** dürfen die Kinder in die Schule zurückkehren. Der **fieberfreie** Zeitraum soll dabei **24 Stunden** betragen.
 - Im Zweifelsfall setzen Sie sich mit Ihrer **Haus-/Kinderarztpraxis in Verbindung** oder kontaktieren den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117. Der Haus-/Kinderarzt bzw. die Haus-/Kinderärztin oder der kassenärztliche Bereitschaftsdienst bespricht das weitere Vorgehen, z.B. ob eine Testung auf SARS-CoV-2 angezeigt ist.

„Zusätzlich ist an allen Schularten die Vorlage eines negativen Tests auf Sars-CoV-2 (PCR- oder AG-Test) oder eines ärztlichen Attests erforderlich.“

Die betroffene Schülerin bzw. der betroffene Schüler **darf erst wieder in den Präsenzunterricht zurückkehren, wenn eine Bestätigung des Arztes oder des Gesundheitsamtes vorliegt, dass diese Schülerin bzw. dieser Schüler untersucht und ein Verdachtsfall ausgeschlossen wurde.**